

KARRIERE



© Eat Happy Österreich

*Peter Sturm***Eat Happy**

Mit 2. Jänner 2023 übernahm Peter Sturm (47) die Geschäftsführung des Convenience-Spezialisten Eat Happy Österreich – und löst damit Florian Bell ab, der bereits im Mai 2022 zum CEO der Eat Happy Group bestellt wurde und sich nun auf die Geschäftsaktivitäten der Gruppe konzentriert. Sturm verfügt über drei Jahrzehnte Erfahrung in der Branche und war die letzten elf Jahre lang bei Nestlé Österreich tätig – zuletzt als Business Manager Food.



© ÖFV

*Karin Kufner-Humer***ÖFV**

Acht Jahre lang hatte Barbara Steiner die Rolle der Generalsekretärin des Österreichischen Franchise-Verbands inne, nun wird sie im besten Einvernehmen von Karin Kufner-Humer (42) abgelöst. Die Oberösterreicherin – zuletzt acht Jahre lang als Landesgeschäftsführerin beim Österreichischen Roten Kreuz für den Bereich Wien/Jugendrotkreuz verantwortlich – ist fortan für die strategische Weiterentwicklung des ÖFV zuständig.

Action hat den Hunderter im Visier

Acht Jahre nach dem Markteintritt in Österreich hält der Diskonter bei 95 Filialen – und expandiert munter weiter.



© Action/Martin Hörmandinger (2)

Wachstum

Action zählt zu den am schnellsten wachsenden Diskontern Europas: 2017 eröffnete Standort Nr. 1.000, sechs Jahre später ist man mit 2.100 Filialen in zehn Märkten vertreten.

WIEN. 1993 eröffnete im nordholländischen Enkhuizen die erste Filiale des Non-Food-Diskonters Action. Heute, 30 Jahre später, zählt das Unternehmen über 2.100 Standorte in zehn Ländern und beschäftigt über 65.000 Menschen. Den österreichischen Markt betrat man 2015 – und konnte sich rasch etablieren: Zur ersten Filiale im burgenländischen Kittsee kamen binnen acht Jahren 94 weitere hinzu; allein 15 waren es im vergangenen Jahr.

Weil die Zeichen weiter unvermindert auf Expansion stehen, soll laut Action Österreich-Geschäftsführer Boyko Tchakarov noch vor dem Sommer die Eröffnung der 100. Filiale stattfinden.

Nachhaltigkeitsgelübde

„In den letzten Jahren ist Action in jeder neuen Region in Österreich sehr herzlich willkommen geheißen worden. Unseren Expansionskurs möchten wir

weiter fortsetzen und noch viele weitere attraktive Standorte in der gesamten Republik erschließen“, so Tchakarov.

Ein wichtiges Thema soll dabei – Stichwort „verantwortungsvolles Wachstum“ – die nachhaltige Beschaffung und Produktion der Ware spielen: Man arbeite kontinuierlich an der Optimierung der Produkte,

der Lieferkette und der CO₂-Bilanz. Tchakarov: „Action kann ein wichtiger Akteur dabei sein, nachhaltigere Produkte für jeden zugänglich zu machen. Unser Unternehmen hat die Größe und die Möglichkeit, Menschen qualitativ hochwertige und verantwortungsvoll produzierte Produkte zum niedrigsten Preis anzubieten.“ (red)



Boyko Tchakarov, seit Februar 2020 Geschäftsführer von Action Österreich.